

## Anleitung zum Glattschießen von Büchsenläufen

### Warum überhaupt Läufe Glattschießen?

Ziel des Glattschießens ist, die beim Handläppen in Längsrichtung zur Laufachse entstandenen, mikroskopisch feinen Riefen/Rillen zu glätten. Hierdurch minimieren sich dann später die Ablagerungen durch den Geschoßmantel, insbesondere bei hohen Schußzahlen.

### Lohnt sich das Glattschießen bei allen Läufen?

Glattschießen lohnt sich nur bei handgeläppten Läufen, da hier die Oberfläche derart fein ist, daß die noch vorhandenen Unebenheiten durch den Geschoßdurchlauf überhaupt beeinflusst werden können.

Gehämmerte Läufe sind darüber hinaus durch die Oberflächenverdichtung derart hart, daß durch die Geschosse im beim Glattschießen üblichen Rahmen (Anzahl der Schüsse) keine Veränderung erzielt werden kann.

### Wie nun genau?

Grundsätzlich sollte die untenstehende Reinigungsanleitung bei einem neuen Lauf durchgeführt werden

- nach dem staatlichen Beschuß
- dann 5x nach jedem Schuß
- dann 5x nach je 2 Schüssen
- dann 5x nach je 3 Schüssen

Ich empfehle als Pulverlöser Shooter's Choice und als Tombaklöser KG-12. Die in Klammern aufgeführten Farbänderungen beziehen sich auf einen ammoniakhaltigen Tombakentferner. Desweiteren sollte die Verwendung eines falschen Schlosses bzw. einer Putzstockführung selbstverständlich sein.

- 1.) 3 mit Shooter's Choice getränkte Patches von Hinten zur Mündung durch den Lauf schieben, um die groben Verbrennungsrückstände zu entfernen.
- 2.) Anschließend eine Shooter's Choice getränkte Phosphorbronze-Bürste ca. 5 – 8 x vollständig durch den Lauf und zurück ziehen. Die Bürste immer vollständig aus der Mündung bzw. dem Patronenlager herausziehen, **niemals im Lauf die Richtung wechseln!** Mit 1-2 Patches Lauf trocken wischen. Nur in dieser Verbindung von Shooter's Choice und Bronzebürste werden die Pulverrückstände effektiv entfernt.
- 3.) Danach einen Patch mit KG-12 tränken und 2 – 3 mal durch den Lauf ziehen und 5 bis 10 Minuten einwirken lassen. Dann mit neuem, nassem Patch durchziehen. Solange sich eine Schwarzfärbung (Blaufärbung) zeigt muß der Vorgang wiederholt werden, da sich noch Tombakrückstände im Lauf befinden.

**Wichtig!** Ammoniakhaltige Laufreiniger dürfen nur maximal 10 Minuten im Lauf einwirken, ansonsten kann der Lauf beschädigt werden. Bei KG-12 besteht keine Gefahr für den Lauf, diesen Reiniger kann man beliebig lange im Lauf einwirken lassen. Die Verwendung einer Bronzebürste ist auch bei KG-12 wirksam.

- 4.) Zur sicheren Entfernung aller KG-12 bzw. Ammoniak-Rückstände gemäß 1.) und 2.) vorgehen. Dabei Mündung und Patronenlager trockenwischen.

Sollte sich nach einigen Schußgruppen beim Einsatz von KG-12 keine Schwarzfärbung (Blaufärbung) mehr zeigen, ist der Lauf glatt geschossen. Die Reinigung des Laufes wird dann **nur** noch wie unter 1.) und 2.) beschrieben durchgeführt.